

Goinger Kreis präsentiert neues Buch:

Grenzen überschreiten – Personalarbeit neu denken

Der Titel ist Programm: In seinem aktuellen Buch „Grenzüberschreitungen“ zeigt der Goinger Kreis, wie es Personalarbeit gelingen kann, gesellschaftliche Entwicklungen in unternehmerische Entscheidungen miteinzubeziehen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Die Autoren – erfahrende Personaler, Unternehmensberater, Wissenschaftler und Politiker – geben Antworten auf zentrale Herausforderungen unserer Zeit.

Migration, Digitalisierung und Fachkräftemangel fordern das System Arbeit heraus. Denn soziale Wandlungsprozesse zeigen gesellschaftliche Brüche auf, eröffnen aber gleichzeitig völlig neue Möglichkeiten, gerade auch in den Unternehmen. Damit tangieren sie die Personalarbeit. Personalarbeit nicht im engen Sinne als Arbeit der Personalabteilung, sondern als die Art und Weise, wie Unternehmen sich dem Faktor Mensch widmen. Das vom Goinger Kreis herausgegebene Buch „Grenzüberschreitungen“ zeigt anhand wissenschaftlicher Ergebnisse, Erfahrungsberichte und praktischer Anleitungen, wie Personalarbeit die Brücke zwischen unternehmerischem Erfolg und gesellschaftlichen Entwicklungen bauen kann. Das Buch richtet sich an Fachleute und Entscheidungsträger in Unternehmen, besonders der Personalarbeit, sowie an Wissenschaftler und Gestalter in Politik und Zivilgesellschaft.

Praxisorientierte Impulse zu gesellschaftlich relevanten Themen

„Wir wollen uns einmischen, zeigen, dass Personalarbeit gesellschaftliche Verantwortung übernimmt“, erklärt Dr. Thomas Marquardt, Personalchef der Infineon Technologies AG und Vorsitzender des Goinger Kreises. „Dabei fassen wir so manches heiße Eisen an und scheuen uns nicht, gegen den Mainstream zu argumentieren, etwa auf dem Feld der Digitalisierung. Wir verharren nicht bei der Problembeschreibung – wir bieten Lösungen an.“ Das Buch umfasst sechs Themencluster: Die Arbeitsintegration von Flüchtlingen, die Auswirkung der Digitalisierung auf die Arbeitswelt, das Ziel, Mitarbeiter bei der Bilanzierung nicht nur als Kosten zu sehen, der Übergang von Jugendlichen in gute Arbeit, die Arbeitspotenziale Älterer und nachhaltige Arbeitsfähigkeit. „Wir widmen uns in jedem einzelnen Kapitel drängenden gesellschaftlichen Fragen. Wie kann z.B. gerade in kleinen und mittleren Unternehmen die Arbeitsintegration von Flüchtlingen gelingen? Wie kann man durch bessere Führung die psychischen Belastungen verringern? Wie muss eine Digitalisierung aussehen, die dem Menschen gerecht wird und die Innovationsfähigkeit fördert?“ Basis des Buches sind wissenschaftliche Untersuchungen, die in Zusammenarbeit mit Universitäten und renommierten Forschungsinstituten entstanden sind. An vielen Stellen kommen Experten zu Wort, die die jeweiligen Probleme und Chancen aus ihrem Berufsalltag kennen, darunter Roland Herzog, der stellvertretende Leiter der Erstaufnahmestelle in Ellwangen, Margret Rasfeld, die Gründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“, Digitalisierungsexperte Andreas Dohmen, der amerikanische Management-Guru Jac Fitz-Enz, die bayerische Landtagsabgeordnete Claudia Köhler und der niedersächsische Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann. Ein zentraler Aspekt des Buches: Es liefert praktische Anknüpfungspunkte für Unternehmen und andere gesellschaftliche Akteure, etwa den jährlichen Aktionstag „Fit für die Bewerbung“, einen Leitfaden zur erfolgreichen Beschäftigung von Geflüchteten in kleinen Unternehmen, das wegweisende Digital HR Manifesto, den Later Life Work Index sowie das Video „Emotions please“ zur Verringerung psychischer Belastungen. „Wir wollen Denkblockaden überwinden und scheuen dabei nicht den Ausflug in Wissenschaft und Theorie. Aber andererseits ermuntern wir auch zu ganz konkretem Handeln in der Fabrikhalle“, so Marquardt. Das Buch umfasst zahlreiche Links zu weiterführenden Materialien wie Checklisten, Leitfäden oder Videos.

Standpunkte entwickeln - gegen den Mainstream, für mehr Diskurs

Der Goinger Kreis bekennt in seinen „Grenzüberschreitungen“ Farbe. In fünf „Standpunkten“ plädieren die jeweiligen Autoren für einen lebendigen gesellschaftlichen Diskurs, der weder durch vermeintlich

alternativlose Trends noch starre Menschenbilder eingeschränkt werden sollte. „Wir wollen den Blick weiten, um Unternehmen zukunftsfähig zu machen“, erklärt Marquardt. „Unternehmen brauchen eine Verbindung zur Gesellschaft. Sie sind von demografischer Entwicklung und Migration betroffen, ob sie wollen oder nicht, und sie müssen sich etwas dazu einfallen lassen.“ Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist dem Goinger Kreis sehr wichtig – und er ist nicht nur eine Frage von Umverteilung, sondern auch des Respektes vor einfacher Arbeit, von Interesse an anderen Lebenswelten oder auch Spaltungen, wie sie durch die Digitalisierung zementiert werden können. Mit seinem Buch will der Goinger Kreis Gräben überwinden, gemeinsam Neues wagen. Deshalb steht der Titel pars pro toto für ein großes Zukunftsprojekt. „Es kommt uns darauf an, dass wir herkömmliche Grenzen überschreiten: Grenzen zwischen denjenigen, die in Unternehmen Verantwortung tragen, und anderen gesellschaftlichen Akteuren, zum Beispiel in der Politik oder im Schulwesen. Grenzen zwischen Wissenschaft und Praxis. Grenzen zwischen Fachrichtungen. Und Grenzen zwischen gesellschaftlichen Schichten oder politischen Parteien.“ Mit „Grenzüberschreitungen“ präsentiert der Goinger Kreis ein prall gefülltes Arbeitsbuch zu dem Aktionsfeld „Personalarbeit an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Gesellschaft“.

Zum Goinger Kreis

Der Goinger Kreis wurde 2004 in Going/Tirol gegründet. Top-Manager aus dem Personalwesen deutscher Unternehmen haben sich zusammengetan, um über die operative Personalarbeit hinaus Impulse für das System Arbeit zu geben – an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Gesellschaft. Inzwischen ist der gemeinnützige Verein ein hochrangiger gemischter Kreis von Vordenkern und Akteuren – aus Unternehmen, Wissenschaft, Beratung und Politik. Mehr Informationen zum Goinger Kreis: www.goinger-kreis.de

Weitere Informationen oder Interviewanfragen an:

Goinger Kreis – Initiative Zukunft Personal & Beschäftigung e.V.
Flagredder 77
21521 Wohltorf
Tel. 04104 690875

Goinger Kreis e.V. (Hrsg.)

Grenzüberschreitungen zwischen Unternehmen und Gesellschaft.

Herausforderungen im System Arbeit gemeinsam bewältigen.

VAS – Verlag für Akademische Schriften

Westarp Science – Fachverlage

www.westarp.de

1. Auflage 2019, 432 S., Paperback

ISBN: 978-3-88864-563-1, € 34,95

Das Buch ist ab 05.11.2019 im Handel erhältlich

